

Beschreibung der Feuerwehrgerätehäuser der Feuerwehr Malsfeld.

Feuerwehrgerätehaus Nummer 1.

Das erste Feuerwehrgerätehaus der Malsfelder Feuerwehr stand an der Mauer der ehemaligen Wehrkirche. Es war eine einfache Überdachung von 12,5 qm. An drei Meter dieser Überdachung waren an der Innenseite der Wand Feuerwehrleitern und Einreißhaken aufgehängt. Bei einem Brandeinsatz wurden die Leitern und Einreißhaken benutzt.

Feuerwehrgerätehaus Nummer 2.

Nach über 200 Jahren als die ersten Handpumpen entwickelt waren und auch die ersten Feuerwehrausrüstungen, war ein grund gegeben einen neuen Standort für das Feuerwehrgerätehaus zu suchen. An der Stelle der ehemaligen Wache, an der Gabelung Elfershäuserstr. – Beiseförtherstr., wurde das Wachhaus erweitert. Über dem scheunenähnlichen Bau entstand noch eine Wohnung und eine Herberge für Wandergesellen.

Das alte Wachgebäude 5x5 Meter wurde umgebaut und diente für das Vatertier der Ziegen in Malsfeld. Da die Feuerbekämpfung immer moderner und somit die Gerätschaften immer umfangreicher wurden war man gezwungen ein neues Feuerwehrgeräthaus zu bauen.

Feuerwehrgerätehaus Nummer 3.

Beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses, genau gegenüber des alten Feuerwehrgerätehauses, wurde eine moderne Unterkunft für die neuen Feuerwehrgeräte erschaffen.

Das neue Feuerwehrgeräthaus wurde 1990⁶² erbaut. Es ist mit einem Schlauchtrockenturm versehen. Umkleideräume und Aufbewahrungsmöglichkeiten für die Schutzbekleidung der Feuerwehrleute sind ebenfalls vorhanden.

Die modernen Fahrzeuge haben jetzt eine geräumige Unterkunft. Aber auch die historische Feuerwehrleiter, fand noch einen Platz im neuen Gebäude. Nachdem diese an die Dömane Fare ausgeliehen worden war, kam sie zwar zurück, allerdings war es zwar der selbe Typ aber nicht die gleiche Leiter. Jetzt steht die historische Feuerwehrleiter auf dem Bauhof und wartet auf den Verfall.